



Das IAMO in Halle. Foto:
Sibylle Mundt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ausgabe
vom
10.12.2009

das Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) pflegt intensive Kontakte zu vielen Partnern im In- und Ausland, ausgebaut werden derzeit u. a. die Beziehungen zu Kasachstan und China. Wichtiger Termin: Am 22. Januar endet die Einreichungsfrist für Beiträge zum IAMO Forum 2010. Die Konferenz wird sich im kommenden Jahr mit "Institutions in Transition - Challenges for New Modes of Governance" befassen. Außerdem: IAMO-Wissenschaftler waren als Gastherausgeber für die Zeitschrift Agrarwirtschaft tätig. Diese und weitere Neuigkeiten aus dem IAMO finden Sie im folgenden Newsletter.

Eine anregende Lektüre wünscht das Direktorium des IAMO.

Alfons Balman, Gertrud Buchenrieder, Thomas Glauben,
Hannelore Zerjeski

Übersicht

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über:

- [IAMO baut Beziehungen zu Kasachstan aus](#)
- [Intensivere Zusammenarbeit mit China angestrebt](#)
- [22. Januar 2010 – Einreichungsfrist für Beiträge zum IAMO Forum 2010](#)
- [IAMO ist Co-Organisator des 118. EAAE Seminars](#)
- [IAMO präsentiert sich zur Grünen Woche in Berlin](#)
- [Forscher vor Ort: China I](#)
- [Forscher vor Ort: China II](#)
- [IAMO-Wissenschaftler sind Gastherausgeber der Agrarwirtschaft](#)
- [Diesjähriger NIÖ-Workshop fand am IAMO statt](#)
- [IAMO richtete Session auf der GeWiSoLa-Jahrestagung aus](#)
- [Leibniz-Nachwuchspreisträgerin wechselt zum CCAP](#)
- [Stellenausschreibung](#)
- [Neue Publikationen](#)



Alfons Balmann (IAMO, li.)
im Gespräch mit Rakhim
Oshakbayev. Foto: Timea
Török

IAMO baut Beziehungen zu Kasachstan aus

Im Rahmen des bilateralen Kooperationsprojektes "**Deutsch-kasachischer Agrarpolitischer Dialog**", das Anfang 2009 vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) ins Leben gerufen wurde, besuchten am 13. November 2009 Vertreter kasachischer Agrarforschungseinrichtungen und -unternehmen das IAMO. Der Delegation gehörten neben dem Generaldirektor des kasachischen Analysezentrum für Wirtschaftspolitik im Agrarindustriellen Komplex, Rakhim Oshakbayev, und seinen Kollegen, Vertreter der AG KazAgroInnovation und des JSC Nationalen Zentrums für Zertifizierung und Expertise an. Die Delegation stellte ihre Arbeit und Aufgaben vor, sie informierte sich über das IAMO und erhielt Einblick in ausgewählte Forschungsprojekte. Ideen für erste Kooperationen wurden diskutiert. Für 2010 ist als erstes die **Ausrichtung eines mehrtägigen Fortbildungsworkshops durch IAMO-Wissenschaftler in Kasachstan angedacht.**

Ansprechpartner:
Alfons Balmann
Tel.: +49 345 29 28 300



GeWiSoLa und CAE wollen enger kooperieren. V. li.: Gertrud Buchenrieder (IAMO), Zhong Tang (Renim University of China), Jens-Peter Loy (CAU). Foto: Agata Pieniadz

Intensivere Zusammenarbeit mit China angestrebt

Auch zwischen deutschen und chinesischen Agrarwissenschaftlern soll die Zusammenarbeit intensiviert werden. Erste Absprachen dazu wurden am Rande der 27. Konferenz der International Association of Agricultural Economists (IAAE) im August in Peking und zuletzt bei der Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues (GeWiSoLa) im Oktober in Kiel getroffen. Erstes Ergebnis dieser informellen Gespräche: Im Frühjahr 2010 wollen die GeWiSoLa und ihr chinesisches Pendant, die Chinese Association of Agricultural Economics (CAAE), erstmals gemeinsam einen mehrtägigen Workshop ausrichten. Ziel ist es, einander besser kennen zu lernen, Informationen und Erfahrungen auszutauschen und so Möglichkeiten für zukünftige Kooperationen zu identifizieren. Die deutsche Seite wird neben dem IAMO von der Universität Hohenheim und der Humboldt Universität zu Berlin vertreten.

Ansprechpartnerin:
Agata Pieniadz
Tel.: +49 345 29 28 226
pieniadz@iamo.de

FORUM 2010
JUNE 16-18
Institutions in Transition

22. Januar 2010 - Einreichungsfrist für Beiträge zum IAMO Forum 2010

Wissenschaftler sind eingeladen **bis zum 22. Januar 2010 Beiträge für das IAMO Forum 2010 "Institutions in Transition – Challenges for New Modes of Governance" einzureichen**. Die Beiträge sollten 7.000 Wörter nicht überschreiten und können über das [Registrierungsformular](#) der Konferenzwebseite hochgeladen werden. Hier finden sich auch weitere Angaben für Autoren. Alle Beiträge werden bis zum 19. März begutachtet. Das IAMO Forum findet vom **16.-18. Juni 2010 in Halle** statt. Die internationale Konferenz widmet sich im nächsten Jahr den neuesten Forschungen auf dem Gebiet institutionellen Wandels und den damit einhergehenden Herausforderungen für den Agrarsektor und die ländlichen Regionen. Im Fokus stehen die Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa sowie Mittel- und Ostasien. Bis 14. Mai 2010 beträgt die Konferenzgebühr 180 Euro (Tageskarte 90 Euro). Weitere Informationen unter <http://forum2010.iamo.de>. **Für die Registrierung und das Einreichen von Beiträgen steht auf der Konferenzwebseite ein [Registrierungsformular](#) zur Verfügung.**

Ansprechpartnerin:
Gabriele Mewes
Tel.: +49 345 29 28 110
forum2010@iamo.de



IAMO ist Co-Organisator des 118. EAAE Seminars

Vom **25. bis 27. August 2010** findet im slowenischen **Ljubljana** das **118. Seminar der European Association of Agricultural Economists (EAAE)** statt. Arbeitstitel des gemeinsam von der Universität Ljubljana (Slowenien), dem IAMO und der Slovene Association of Agricultural Economists (DAES) organisierten Seminars ist **"Rural development: governance, policy design and delivery"**. Wissenschaftler sind eingeladen, theoretische und empirische Arbeiten zu sozialen, ökonomischen und politischen Aspekten ländlicher Entwicklung vorzustellen. Ziel des Seminars ist es, die Rahmenbedingungen und Werkzeuge zur Steuerung der Entwicklung ländlicher Regionen zu verbessern, damit Programme zielgerichteter gestaltet und ihre Ergebnisse besser kontrolliert werden können. **Bis zum 1.**

März 2010 können Abstrakts für Paper und Poster eingereicht werden (2 Seiten, Times New Roman, Schriftgröße 12, einfacher Zeilenabstand). Nähere Informationen auf der [Webseite des Seminars](#) und im [Call for Papers](#).

Ansprechpartnerin:
Judith Möllers
Tel.: +49 345 29 28 128
moellers@iamo.de



IAMO präsentiert sich zur Grünen Woche 2010 in Berlin

Bereits im Vorfeld der Internationalen Grünen Woche, am **13. und 14. Januar**, richtet das IAMO in Berlin gemeinsam mit der Humboldt Universität und dem ATSAF die **4. MACE Konferenz** aus. Im Mittelpunkt der internationalen Tagung für Nachwuchswissenschaftler der Agrar- und Ernährungswissenschaft stehen "**Challenges of Education and Innovation**". Co-Organisator der Konferenz ist die [Young Professional's Platform for Agricultural Research for Development \(YPARD\)](#). Nähere Informationen zu MACE 2010 unter www.mace-events.org. Interessierte sind eingeladen, schon jetzt das Thema der Konferenz auf <http://mace2010.wordpress.com/> zu diskutieren.

Weiterhin richtet das IAMO im Rahmen des [Global Forum for Food and Agriculture](#), das vom BMELV und Partnern zur Grünen Woche veranstaltet wird, das öffentliche **Symposium "Klima – Wasser – Landwirtschaft" aus (15.01.2010, 13-15 Uhr, ICC, Saal 9)**. Mit Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft soll diskutiert werden, welche Auswirkungen eine wachsende Weltbevölkerung und der Klimawandel auf die Wasservorkommen haben und was das für die Landwirtschaft heißt. Der Zutritt zum ICC und zum Symposium ist während der Grünen Woche frei, eine [Registrierung für die Veranstaltung](#) ist jedoch erforderlich. Über aktuelle Forschungsprojekte des IAMO informiert außerdem eine **Posterschau (15.01.2010, 9-19 Uhr, ICC, Foyer zu Saal 3)**.

Ansprechpartnerin MACE:
Kelly Labar
Tel.: +49 345 29 28 127
labar@iamo.de

Ansprechpartnerin Symposium:
Insa Theesfeld
Tel.: +49 345 29 28 138
theesfeld@iamo.de



Tursinbek Sultan (re.) im Gespräch mit einem chinesischen Landwirt. Foto: Tian Lijing

Forscher vor Ort: China I

Von Juli bis Oktober 2009 bereiste Tursinbek Sultan die chinesischen Provinzen Zhejiang und Sichuan, um Daten für das Forschungsvorhaben "**Food Supply Chain Development in China – small farmers and farm cooperatives**" zu erheben. Gemeinsam mit den IAMO-Wissenschaftlern Karin Larsen und Alfons Balmann arbeitet Sultan an diesem Projekt. Besonders hilfreich für die erfolgreiche Datenerhebung war die Unterstützung von Zu-hui Huang, dem Direktor des Zentrums für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung der Universität Zhejiang. Das Zentrum ist einer der internationalen Projektpartner innerhalb der [Chinaforschung des IAMO](#). Mit dem Forschungsvorhaben sollen die Dynamik und die komplexen sozio-ökonomischen Zusammenhänge untersucht werden, die dazu führen, dass Kleinstbetriebe sich Kooperativen anschließen oder eben gerade eigenständig bleiben. Mehr als 600 Landwirte wurden dazu interviewt, sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder von Kooperativen. Insgesamt besuchte Sultan 31 Dorfgemeinschaften und mehr als 40 Kooperativen. Derzeit bereitet der Wissenschaftler die Daten für die detaillierte Analyse auf.

Ansprechpartner:
Tursinbek Sultan
Tel.: +49 345 29 28 323
sultan@iamo.de



Jens Frayer (o. li.) und Zhanli Sun (u. re.) befragten Landwirte in Yunnan. Fotos: Zhanli Sun, Jens Frayer



Forscher vor Ort: China II

Mit einer Vielzahl wertvoller Daten, kehrten auch Zhanli Sun und Jens Frayer vor wenigen Wochen von einem dreimonatigen Forschungsaufenthalt aus Yunnan, einer Provinz im Südwesten Chinas, nach Halle zurück. Dort hatten sie Daten für das Forschungsprojekt "**The effects of payments for ecosystem services on human well-being and land use in upland Yunnan, China**" erhoben, einem weiteren Projekt der [Internationalen Forschergruppe China](#) des IAMO. Die Wissenschaftler wollen herausfinden, warum Landwirte an den Agrarumweltprogrammen wie dem Sloping Land Conversion Program teilnehmen. Neben der sich damit ändernden Landnutzung sollen auch die sozio-ökonomischen Folgen analysiert werden. Unter Leitung von Daniel Müller und in Kooperation mit Jianchu Xu vom Kunming Institute of Botany/Center for Integrated Mountain Research (CMES), wurden dazu fragebogenbasierte Interviews in Baoshan und der Präfektur Lijiang mit mehr als 500 Haushalten durchgeführt. In Gesprächen mit Forstbeamten, Dorfvorstehern und Wissenschaftlern erhielten Sun und Frayer darüber hinaus Hintergrundinformationen und wertvolle Einblicke. Trotz kultureller Unterschiede und Sprachbarrieren und oftmals konfrontiert mit der Schwierigkeit, abgelegene Dörfer überhaupt zu erreichen, konnten Sun und Frayer ihre Feldforschung einen Monat eher und mit einem Drittel zusätzlicher Daten beenden. Dies ist vor allem der großartigen Unterstützung durch die lokalen Partner – namentlich Jianchu Xus und seinem Team vom CMES – zu verdanken. Die Zusammenarbeit zwischen dem IAMO und dem CMES soll zukünftig ausgebaut werden.

Ansprechpartner:
Daniel Müller
Tel.: +49 345 29 28 328
mueller@iamo.de



IAMO-Wissenschaftler sind Gastherausgeber der Agrarwirtschaft

Band 58 (Heft 7 und 8) der *Agrarwirtschaft*, der Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Marktforschung und Agrarpolitik, widmet sich dem Thema "**20 Years of Transition in the Agri-Food Sector – Analyses of Markets and Policies**". Gastherausgeber des Bandes sind die IAMO-Wissenschaftler Gertrud Buchenrieder, Jon H. Hanf und Agata Pieniadz. Unter Berücksichtigung der relativen Heterogenität der Ausgangslage und der weiteren Entwicklung der Länder Mittel- und Osteuropas geben die versammelten Beiträge einen Überblick über die unterschiedlichen Transformationsprozesse. Betrachtet werden die Märkte, die politischen Rahmenbedingungen und die beteiligten Akteure. Im Einzelnen geht es u.a. um institutionelle Reformen in Estland, die Europäisierung der Agrarumweltpolitik in Polen oder die vertikale Koordinierung in den Lieferketten für Obst und Gemüse in Kroatien. [Beide Hefte können online bestellt werden.](#)

Ansprechpartnerin:
Gertrud Buchenrieder
Tel. +49 345 29 28 100
buchenrieder@iamo.de



Biogas war eines der Themen beim NIÖ-Workshop. Biogasanlage in Ostrau. Foto: Britta Paasche

Diesjähriger NIÖ-Workshop fand am IAMO statt

Am 20. November 2009 fand am IAMO das diesjährige **Jahrestreffen** des NIÖ **Netzwerkes** statt. NIÖ steht dabei für **Neue Institutionenökonomie**. Die langjährigen Mitglieder kommen aus Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen Nord-Ostdeutschlands und haben als Schwerpunktthema die "Analyse von natürlichen Ressourcenmanagement mit Theorien der Neuen Institutionenökonomie". Vertreten waren die Universität Greifwald, die Humboldt Universität zu Berlin, das Umwelt-Forschungszentrum Leipzig, das Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung in Erkner, die Universität Leipzig, die Leibniz Universität Hannover, die Universität Cottbus und die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Eine engagierte Gruppe aus Doktoranden und erfahrenen Wissenschaftlern diskutierte sechs thematisch ausgewählte Fachbeiträge, die von Finanzierungsmöglichkeiten für den Biogassektor, institutionellen Reformen im Werra Flussgebiet, und der Konzeption des Begriffs Gemeinwohl in Deutschland bis hin zum Phänomen des Elite Capture im Albanischen Fischereisektor, Rescaling des portugisischen Wassersektors, und geschlechterspezifischen Reissortenmanagements in Indien reichten. Koordiniert und organisiert wurde das Treffen von Insa Theesfeld und Martin Petrick.

Ansprechpartnerin:
Insa Theesfeld
Tel.: +49 345 29 28 138
theesfeld@iamo.de



IAMO richtete Session auf der GeWiSoLa-Jahrestagung aus

Im Rahmen der **Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues (GeWiSoLa)** richtete das IAMO am 1. Oktober 2009 eine Session zum Thema "Zwanzig Jahre Transformation" aus. Alfons Balmann (IAMO) zeigte auf, dass familiengeführte Betriebe, anders als zu Beginn der Transformationsprozesse erwartet, in Osteuropa eher die Ausnahme als die Regel sind. Die Agrarstrukturen sind zumeist dualistisch, das heißt, Subsistenzlandwirtschaft und Großbetriebe existieren nebeneinander. Dabei kommen Globalisierung und Vertikalisierung oder der neue Trend des Biological Manufacturing insbesondere Großbetrieben entgegen, da diese über besser qualifiziertes Personal verfügen. Entsprechend wies Balmann auf die große Bedeutung der Aus- und Weiterbildung für die Zukunft der Agrarbranche hin. Wie die Integration der Agrar- und Ernährungssektoren der mittel- und osteuropäischen Länder in die EU mit Hilfe von Handelstheorien untersucht werden kann, stellte Imre Fertö von der Ungarischen Akademie der Wissenschaften vor. Die Transformationsprozesse aus Sicht der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) schilderte Detlev Böttcher. Die Session wurde von Ulrich Koester von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel moderiert.

Ansprechpartner:
Jon H. Hanf
Tel.: +49 345 29 28 246
hanf@iamo.de



Xiaobing Wang. Foto: Sibylle Mundt

Leibniz-Nachwuchspreisträgerin wechselt zum CCAP

Xiaobing Wang, seit 2005 am IAMO tätig, wechselt zum 1. Januar 2010 zum [Center for Chinese Agricultural Policy \(CCAP\)](#). Für ihre am IAMO verfasste Dissertation zum Thema "[Labor market behavior of Chinese rural households during transition](#)" war die Wissenschaftlerin 2008 mit dem Förderpreises für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Leibniz-Gemeinschaft in der Kategorie Geistes- und Sozialwissenschaften ausgezeichnet worden. Die Rückkehr nach China, Wang kommt aus Harbin in der Mandschurei, birgt für sie vor allem die Chance, ihre Feldforschung noch intensiver betreiben zu können. Das CCAP gilt als eines der besten Forschungszentren Chinas für die Untersuchung der Entwicklung ländlicher Räume. Genau dies steht auch im Fokus der Forschungsarbeiten von Wang. Mit dem IAMO wird die Wissenschaftlerin in Kontakt bleiben und u. a. für die [Forschergruppe China](#) ein wichtiger Ansprechpartner sein.

Stellenausschreibung

Für das Projekt **PRIMA (PRototypical Policy Impacts on Multifunctional Activities in rural Municipalities)**, einem Forschungsvorhaben im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, schreibt das IAMO zum 1. Februar 2010 eine Stelle aus. Bewerben können sich **Postdoktoranden oder Doktoranden**. **Bewerbungsfrist** ist der **15. Januar 2010**. Die [vollständige Stellenausschreibung](#) ist auf der IAMO-Webseite einsehbar.

Ansprechpartner:

Omar Baqueiro

Tel. +49 345 29 28 118

baqueiro@iamo.de



Neue Publikationen

[alle Publikationen](#)

IAMO Jahresbericht 2007/2008 [Download](#)

Discussion Paper

SHAIKIN, V., WANDEL, J. (2009): Развитие учения о сельскохозяйственных рынках в России в XVIII-XX веках. *IAMO Discussion Paper No. 127*, Halle (Saale). [Download](#)

WANDEL, J. (2009): Agroholdings and Clusters in Kazakhstan's Agro-Food Sector. *IAMO Discussion Paper No. 126*, Halle (Saale). [Download](#)

PAVLIASHVILI, J. (2009): Servicekooperativen – Ein Modell für die georgische Landwirtschaft?. *IAMO Discussion Paper No. 125*, Halle (Saale). [Download](#)

MÖSER, N. (2009): Untersuchung der Präferenzen russischer Fachbesucher für ausgewählte Messeleistungen, *IAMO Discussion Paper No. 124*, Halle (Saale). [Download](#)

Externe Discussion Paper

BALGAH, R. A., BUCHENRIEDER, G. (2009): Targeting and outreach to the poor by rural development nonprofit organizations in Cameroon, *Research in Development Economics and Policy No. 2009*, Stuttgart.

BALMANN, A., MÜBHOFF, O., LARSÉN, K. (2009): Does vertical integration reduce investment reluctance in production chains? An agent-based real

options approach, *SiAg-Working Paper No. 9*, Berlin.

Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe

REWERTS, A. (2009): Motive beim Weinkonsum – Unterschiede zwischen deutschen und ukrainischen Konsumenten, *Studies on the agricultural and food sector in Central and Eastern Europe, Bd. 50*, Halle (Saale). [Download](#)

Weitere ausgewählte Publikationen

BAKUCS, Z., FERTÖ, I., HOCKMANN, H., PEREKHOZHUK, O. (2009): Market power on the edge? An analysis of the German and Hungarian hog markets, *Agrarwirtschaft, Vol. 58, No. 8*, pp. 337-345.

BELAYA, V., HANF, J. H. (2009): A Multi-theoretical Perspective on Power in Managing Interorganizational Relationships, *International Journal of Social Economics, Vol. 36, No. 11*, pp. 1040-1049.

BELAYA, V., HANF, J. H. (2009): Implications of Food Retail Internationalization for Urban and Rural Russia, in: *Proceedings of International Conference "Transitions towards sustainable agriculture, food chains and peri-urban areas"*, Ede-Wageningen, S. 31-33.

BELAYA, V., HANF, J. H. (2009): The 'Dark' and the 'Bright' Sides of Power in Supply Chain Networks, in: *Schriften der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus (GeWiSoLa)*, 48. Jahrestagung "Risiken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft und ihre Bewältigung", Band 44, S. 279-291.

BRADY, M., KELLERMANN, K., SAHRBACHER, C., JELINEK, L. (2009): Impacts of Decoupled Agricultural Support on Farm Structure, Biodiversity and Landscape Mosaic: Some EU Results, *Journal of Agricultural Economics, Vol. 60, No. 3*, pp. 563 - 585.

BUCHENRIEDER, G., HANF, J. H., PIENIADZ, A. (2009): 20 years of transition in the agri-food sector, *Agrarwirtschaft, Vol. 58, No. 7*, pp. 285-293.

GAGALYUK, T., HANF, J. H. (2009): Impact of Retail Internationalization on Agribusiness: The Case of Ukraine, *Journal of East-West business, Vol. 15, No. 2*, pp. 96-118.

GAGALYUK, T., HANF, J. H. (2009): Strategic Management of Food Networks: Are network goals necessary and achievable?, in: *Risiken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft und ihre Bewältigung. Schriften der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V., Band 44*, S. 243-253.

GAGALYUK, T., HANF, J. H. (2009): Why Are Network Goals Important for Chain Management?, in: *Proceedings of the World Marketing Congress "Marketing in Transition: Scarcity, Globalism, and Sustainability"*.

GÖTZ, L., NJAVRO, M., HANF, J. H., PIENIADZ, A. (2009): Vertical Coordination with Growers in the Supermarket Fresh Fruit and Vegetables Supply Chain in Croatia, *Agrarwirtschaft, Vol. 58, No. 8*, pp. 365-372.

HANF, J. H., HANF, C. H., KRÜCKEMEIER, K. (2009): Auswirkungen der Internationalisierung des Lebensmitteleinzelhandels auf die Agrar- und Ernährungswirtschaft, *Berichte über Landwirtschaft, Jg. 87, Nr. 2*, S. 343-352.

HANF, J. H., GAGALYUK, T. (2009): Supply chain quality and its managerial challenges – Insights from Ukrainian agri-food business, *Journal for East European management studies, Vol. 14, No. 4*, pp. 332-356.

HAPPE, K., SCHNICKE, H., SAHRBACHER, C., KELLERMANN, K. (2009): Will they stay or will they go? Simulating the dynamics of single-holder farms in a dualistic farm structure in Slovakia, *Canadian Journal of Agricultural Economics, Vol. 57, No. 4*, pp. 497-511.

KOPSIDIS, M. (2009): Boserup meets Thuenen: Markets and farming intensity in pre-industrial Westphalian peasant agriculture, circa 1830, in: Pinilla, Vicente (Hrsg.), *Markets and Agricultural Change in Europe from the 13th to the 20th Century, Band-Nr. 2, The Impact of Markets in the Management of Rural Land (Working Group 2, COST A35, EU)*, Saragossa (Spanien). 22.-23. September 2006, S. 107-135.

LAKES, T., MÜLLER, D., KRÜGER, C. (2009): Cropland change in southern Romania: a comparison of logistic regressions and artificial neural networks, *Landscape Ecology, Vol. 24, No. 9*, pp. 1195-1206.

MÖLLER, L. (2009): Expanding biogas production in Germany and Hungary: Good prospects for small scale farms?, in: Buchenrieder, G., Möllers, J. (2009): Structural change in Europe's rural regions: Farm livelihoods between subsistence orientation, modernisation and non-farm diversification, *Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Vol. 49, Halle (Saale)*, S. 113-133.

PEREKHOZHUK, O., LUKASHEVICH, T. (2009): Using the production function to justify the volume of production, in: In Shebeko K. K. et al. (eds), *Third International Scientific Conference "Sustainable economic development: state, problems and prospects"*. Pinsk, Republic of Belarus: Polesky State University, S. 89-90.

PETRICK, M. (2009): Informale Regeln und die kulturelle Wende in Douglass Norths Theorie des institutionellen Wandels, in: Pies, I., Leschke, M. (Hrsg.) (2009): Douglass Norths ökonomische Theorie der Geschichte, *Konzepte der Gesellschaftstheorie 15*, S. 136-141.

RENNER, S., PIENIADZ, A. (2009): Conceptualisation of family farms flexibility, in: Berg, E., Hartmann, M., Heckeley, T., Holm-Müller, K., Schiefer, G. (Hrsg.): Risiken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft und ihre Bewältigung, *Schriften der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V., Band 44*, S. 443-445.

RENNER, S., HOCKMANN, H., PIENIADZ, A., GLAUBEN, T. (2009): The Flexibility of Family Farms in Poland, in: Buchenrieder, G., Möllers, J. (Hrsg.): *Structural change in Europe's rural regions. Farm livelihoods between subsistence orientation, modernisation and non-farm diversification, (27th International Conference of Agricultural Economists (IAAE), Beijing, China, August 16-22, 2009)*, S. 69-89.

REWERTS, A. (2009): Empirische Untersuchung zu Werten als Motive von Konsumentenscheidungen, in: Berg, E., Hartmann, M., Heckeley, T., Holm-Müller, K., Schiefer, G. (Hrsg.): Risiken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft und ihre Bewältigung, *Schriften der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V., Band 44*, S. 505-507.

SCHAFT, F., BALMANN, A. (2009): 20 Years of Transition in Agriculture: What has been achieved? Where are we heading?, *Agrarwirtschaft, Vol. 58, No. 7*, pp. 324-325.

TÖRÖK, T., HANF, J. H. (2009): CEE Agricultural Producer's Chance in Supply Chain Network, in: Berg, E., Hartmann, M., Heckeley, T., Holm-Müller, K., Schiefer, G. (Hrsg.): Risiken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft und ihre Bewältigung. *Schriften der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V., Band 44*, S. 533-535.

VALENTINOV, V., FRITZSCH, J. (2009): Economics of rural governance: a property rights perspective, *Outlook on Agriculture, Vol. 38, No. 3*, pp. 243-248.

WETTSTEIN, N., BROSIG, S., GLAUBEN, T., HANF, J. H., LOY, J.-P. (2009): Do Private Labels Generate Loyalty? Empirical Evidence for German Frozen Pizza, *International Food and Agribusiness Management Review, Vol. 12, No. 4*, pp. 165-180.

WANDEL, J. (2009): Die Bedeutung von Institutionen für die wirtschaftliche Entwicklung Zentralasiens, in: Deutsch-Kasachische Universität (Hrsg.): "EU und Zentralasien: Strategien einer neuen Partnerschaft", *VI. Internationale Wissenschaftliche Konferenz der Deutsch-Kasachischen Universität*, 25.03.-26.03.2009, Almaty, S. 32-39.

WOLZ, A., FRITZSCH, J., BUCHENRIEDER, G., NEDOBOROVSKYY, A., ZINOVCHUK, V. (2009): Farm Income Among Household Plot Farmers in Ukraine – The Impact of Social Capital, in: *Schriften der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e. V., Bd. 44*, S. 295-303.

WOLZ, A., KOPSIDIS, M., REINSBERG, K. (2009): The Transformation of Agricultural Production Cooperatives in East Germany and Their Future, *Journal of Rural Co-operation, Vol. 37, No. 1*, pp. 5-19.

ZIAMTSOU, S. (2009): Dynamische Effizienz- und Produktivitätsanalyse in Bezug auf die landwirtschaftliche Produktion: theoretische Grundlagen, in: Shebeko K. K. et al. (eds): *Third International Scientific Conference "Sustainable economic development: state, problems and prospects"*. Pinsk, Republic of Belarus: Polesky State University., S. 24-26.

ZIAMTSOU, S. (2009): Effizienz und Produktivität im Agrarsektor in Belarus, *APK: Ekonomika, Upravlenie, Moskva, Nr. 3*, S. 88-94.

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Theodor-Lieser-Str. 2
06120 Halle (Saale)

Ansprechpartnerin:
Britta Paasche M.A.
Tel.: +49 345 29 28 330
Fax: +49 345 29 28 499

newsletter@iamo.de
www.iamo.de

Der IAMO-Newsletter erscheint in Deutsch und Englisch. Wenn Sie in Zukunft die englische Version erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: Englisch.
Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: abmelden.